



KLEINES BARFUSS-KULTURFESTIVAL AM STRAND IN TRAVEMÜNDE

Veröffentlicht am 12.08.2020 um 14:03 von Redaktion Stodo.NEWS

Die WEITE WELT kommt nach Travemünde! Das neue Kulturfestival geht am 27. August im Seebad erstmalig an den Start und lädt bis zum 6. September 2020, an den Strandterrassen zu chilligem Kulturgenuss mit echtem Strandfeeling ein.

Auf dem Bühnenprogramm stehen feine Veranstaltungsmomente mit Livemusik, DJ Events, Theater, Lesungen und True Crime.

Barfuß im Sand erleben die Gäste entspannte Loungeatmosphäre mit stylischer BeachBar und ein gelassenes Lebensgefühl direkt am Meer. Große Seecontainer und bunte Dekoelemente sorgen für eine stimmungsvolle Hafenkulisse. Initiatoren des WEITE WELT Festival sind die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) und die Kulturakademie der Vorwerker Diakonie.



In Travemünde Kultur genießen und nebenbei die Füße ins Wasser halten und Schiffe gucken. Vom 27. August bis 6. September bietet das kleine Kulturfestival alles das. / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

„Die LTM hat mit dem Kulturfestival ein neues Konzept aus der Taufe gehoben, das alles mitbringt, was ein unbeschwertes Sommer-Festival in Travemünde ausmacht,“ freut sich der LTM-Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Puschadel auf den baldigen Start des neuen Veranstaltungsformats. „Tolle Künstlerinnen und Künstler, feiner Sandstrand, entspannte Atmosphäre und ein weiter Blick aufs Meer. Bei aller Freude über dieses neue Event gilt aber immer noch: Sicherheit geht vor. Bei dem gemeinsamen Kulturgenuss steht die Gesundheit unserer Gäste und der Bürgerinnen und Bürger an erster Stelle, um das Miteinander sicher und unbefangen erleben zu können.“

„WEITE WELT bedeutet Vielfalt und ein entspanntes Lebensgefühl am Travemünder Strand. Wenn wir nicht in die weite Welt fahren, holen wir das Gefühl der weiten Welt zu uns“, sagt LTM-Geschäftsführer Christian Martin Lukas. „Wir verwandeln den Strand mit unserem Kulturfestival in eine farbenfroh dekorierte Chill Area und viele interessante Künstler:innen teilen sich die Bühne an den Strandterrassen, um für unser Publikum elf Tage lang ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Ich danke insbesondere der Kulturakademie der Vorwerker Diakonie für die gute Zusammenarbeit und professionelle Unterstützung bei der Umsetzung der Veranstaltung.“

„Das HanseKulturFestival und das SUPERKUNSTFESTIVAL der Vorwerker Diakonie konnten in diesem Jahr leider nicht stattfinden“, sagt Michael Schmerschneider, Leiter der Kulturakademie der Vorwerker Diakonie. „So haben wir unsere Möglichkeiten gebündelt, das Ergebnis heißt WEITE WELT. Uns war es wichtig, dass es wieder ein Umsonst & Draußen Format wird. Die Menschen in Lübeck haben es sich nach den vielen Entbehungen in diesem Jahr einfach verdient.“

Das Line-Up des WEITE WELT-Festivals ist offen, tolerant und passt in keine Schublade. Neben klassisch-kulturellen Auftritten wird es auch elektronische Klänge am Strand geben. Auf der Bühne sind u.a. die Bands EVER'SO, Max & Friends, Han Shot Greedo und Artenvielfalt (DJs, Elektro) dabei. Bei den Lesungen sorgen u.a. der Autor Jobst Schlennstedt mit einer Kostprobe aus seinen Kriminalromanen und Prof. Klaus Püschel mit der True Crime Story „Faszination Rechtsmedizin“

für Spannung. Mit dem Abendprogramm „Opera at the Beach“ und „Theatre at the Beach“, u.a. mit Schauspieler Andreas Hutzel, werden die Strandkonzerte mit Musiktheater und darstellendem Spiel abgerundet.

Eine BeachBar mit umfangreichem Getränkesortiment und Foodtrucks sorgen für kühle Getränke und leckeres Street Food. Die Gäste finden ihren neuen Lieblings(sitz)platz auf den Strandterrassen, im Liegestuhl oder in den Paletten-Lounges. Tipp: Zur blauen Stunde einen Sundowner mit Livemusik genießen!

Geöffnet ist das Veranstaltungsareal täglich bereits ab 13 Uhr. Die Gästezahl ist auf max. 300 Personen begrenzt, eine Registrierung ist beim Einlass erforderlich. Es gelten die aktuellen Abstands- und Sicherheitsregeln. Das Programm startet um 16 Uhr und endet spätestens um 22 Uhr, die Gastronomie schließt um 23 Uhr. Eintritt frei.

Quelle: Tourismus Lübeck